

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab sofort, befristet bis 28.02.2020,

eine Metallbauerin beziehungsweise einen Metallbauer für Konstruktionstechnik in der Tätigkeit einer Bühnenhandwerkerin beziehungsweise eines Bühnenhandwerkers

für die Bühnentechnik Oper der Bühnen der Stadt Köln.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

- Auf- und Abbau von Bühnenbildern
- Betreuen von Proben und Vorstellungen
- Transport und Lagerarbeiten
- Herstellung und Änderungen von Dekorationselementen (Schlosserarbeiten)

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

VORAUSGESETZT WIRD:

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine abgeschlossene Ausbildung im Metallbauerhandwerk, Fachrichtung Konstruktionstechnik.

HIERÜBER SOLLTEN SIE VERFÜGEN:

- psychische Belastbarkeit (Arbeiten unter Zeitdruck, hohe Eigenverantwortung)
- körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Leistung von Diensten an Wochenenden und Feiertagen sowie bis in die späten Abendstunden
- Bereitschaft zur Teilnahme an Gastspielen beziehungsweise Tourneen
- besonderes Interesse am Theaterbetrieb
- hohes Engagement, Eigenverantwortung und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- uneingeschränkte Fähigkeit für Arbeiten in Höhen
- gültige Schweißerprüfungen
- Führerschein Klasse B

WÜNSCHENSWERT IST:

- Fahrausweis für motorkraftbetriebene Flurförderfahrzeuge

WIR BIETEN IHNEN:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 6 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen.

Die Einstellung erfolgt befristet bis 28.02.2020.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskunft erteilt Herr Jürgen Lode, Bühneninspektor Bühnentechnik Oper,
Telefon: 0221/221-28360.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.03.2018 an:

Bühnen der Stadt Köln
Personalservice
Frau Fedke/Herrn Delvos
Postfach 101061
50450 Köln

oder per E-Mail an: bewerbungen@buehnen.koeln

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen - insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikates DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.